



13/SN-73/ME von

## AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

wie umstehend

Betreff

wie umstehend

Chiemseehof

(0662) 41561 Durchwahl

Datum

2428

24. JULI 1984

An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Landhaus  
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung  
Arnulfplatz 1  
9020 Klagenfurt
3. das Amt der Nö. Landesregierung  
Herrengasse 9  
1014 Wien
4. das Amt der Oö. Landesregierung  
Klosterstraße 7  
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Hofgasse  
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung  
Maria-Theresien-Straße 43  
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Landhaus  
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung  
Lichtenfelsgasse 2  
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der Nö. Landesregierung  
Schenkenstraße 4  
1014 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
Dr. Karl-Renner-Ring 3  
1017 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	32 -GE/1983
Datum:	30. JULI 1984
Verteilt	1984-08-03

Dr. Klaus Grober Prs

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:  
Dr. Edelmayer  
LandesamtsdirektorFür die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

**AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG**

Postanschrift: Postfach 527, A-5010-Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

An das  
Bundesministerium für  
Verkehr

Elisabethstraße 9  
1011 Wien

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)  
0/1-13/245-1984

Chiemseehof  
☎ (0662) 41561 Durchwahl  
2428

Datum  
24.7.1984

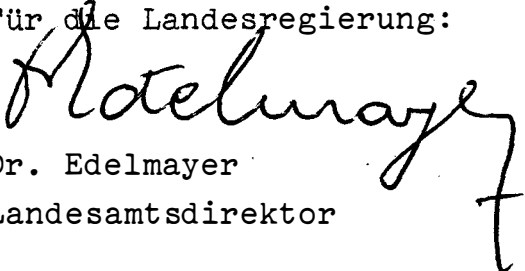
Betreff  
Entwurf einer 8. KFG-Novelle betreffend  
Umweltschutzbestimmungen; Stellungnahme  
Bzg.: Do. Zl. 70.008/3-IV/3-84

Zu der mit dem obgenannten Schreiben versendeten Regierungsvorlage teilt das Amt der Salzburger Landesregierung mit, daß hiegegen von seinem Standpunkt aus keine grundsätzlichen Bedenken bestehen.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, daß die Normierung eines Kostenbeitrages auch für die wiederkehrende Kontrolle des Motors anlässlich einer wiederkehrenden oder einer besonderen Überprüfung im Hinblick auf den entstehenden Aufwand notwendig erscheint.

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die aus dem Land Salzburg entsendeten Mitglieder des Bundesrates, an die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates.

Für die Landesregierung:

  
Dr. Edelmayer  
Landesamtsdirektor